

Jörg Müllers Romandebüt ist ein Fußball-Märchen:
Blau-Weiße Zecken

Was ist eigentlich eine Deeskalationswaffe und welches Trauma muss der Dalai Kurt überwinden? Was macht überhaupt das Besondere des Ruhrgebiets aus? Wie fühlen die Menschen im Revier, wie ticken sie und warum ist Fußball besonders im Revier die wichtigste Nebensache der Welt?

Das sind einige der Fragen, die der Wanne-Eickeler Autor Jörg Müller in seinem Erstlingswerk „Herbert und die blau-weißen Zecken“ mit viel Liebe fürs Detail und in seiner ganz eigenen Art beantwortet. Viele liebenswerte,



teilweise auch skurrile und vor allem völlig unterschiedliche Figuren bestimmen das Geschehen in diesem Fußballmärchen.

Von Herbert über Robie, die Zwillinge Alpha und Beta, die Jugos und Oma Paula – alle Figuren haben und leben ihre Geschichte, in der sich oft auch die Geschichte des Ruhrgebiets widerspiegelt. Sie werden für den Leser lebensechte Begleiter rund um die immergrüne Rivalität

der beiden Revier-Spitzenklubs der Fußball-Bundesliga, Gelb-Schwarz und Blau-Weiß.

Schmunzelnd verfolgt der Leser, wozu echte Liebe zum Fußball führt und was möglich wäre, wenn ein Märchen wahr wird. Nicht nur für Fußballfans ein Muss, sondern auch für Liebhaber des Ruhrgebiets und solche, die es werden wollen.

Vor über dreißig Jahren studieren elf junge Männer in Münster Geisteswissenschaften. Sie stammen alle aus dem Ruhrgebiet. Jeder von ihnen ist Anhänger eines renommierten Fußballvereins aus dem Revier. Untereinander sprechen sich die „elf Freunde“ nur mit dem Namen ihres Lieblingsvereins an. So gibt es unter anderem den Schalcker, den Dortmunder und den Bochumer. Jeder wird später erfolgreich in seinem Beruf sein und seinen Verein ehrenamtlich unterstützen. So bilden die elf ein im Fußball einmaliges Netzwerk, das sie zum Wohl ihrer Vereine nutzen....

Jörg Müller, 57-jähriger Unternehmer aus Wanne-Eickel im Unruhestand, hat ein Fußball-Märchen geschrieben, bei dem am Ende, das kann schon 'mal verraten wer-

den, Tausende Fans der Borussia und der Schalcker vereint mit Hunderttausend Fans die A 40 zur Fanmeile machen und den BVB-Trainer begleiten, der „den Mitgliedsausweis des ruhmreichen FC Schalke 04 entgegennimmt.“



„Herbert und die blau-weißen Zecken“ ist im Wanne-Eickeler Kolloss-Verlag erschienen und bei Pro Büro an der Hauptstraße in Wanne sowie bei Budde am Berliner Platz erhältlich. Nach seinem erfolgreichen Debüt schreibt Jörg Müller bereits an seinem nächsten Roman, einem Unternehmer-Märchen aus dem Revier. Dort fließen dann ganz persönliche Erfahrungen mit Politikern, Bankern und Kommunalbürokraten ein. ph